

Stellungnahmen Ortsbeirat Tennenlohe zum Verkehrskonzept Tennenlohe und Gewerbegebiet G6 für die Sitzung des UVPA am 27.04.2010

- I. In der Sitzung des Ortsbeirates am 22. April 2010 wurden folgende Punkte vom Ortsbeirat Tennenlohe behandelt und folgende Stellungnahmen abgegeben. Es wird gebeten diese Stellungnahmen in der Sitzung des UVPA am 27.04.2010 zu beachten.

TOP 1: Entwicklung Eltersdorf – Tennenlohe, Verkehrskonzeption CSU-Fraktionsantrag Nr. 324/2009 vom 03.12.2009: Verkehrskonzept für Tennenlohe:

Der Ortsbeirat hat zu diesem Punkt eine umfangreiche Präsentation mit Stellungnahmen zu jedem einzelnen erstellt. Die Präsentation des Ortsbeirates baut auf der Vorlage des UVPA vom 16.03.2010 auf. Der Ortsbeirat bittet seine Punkte bei der Beschlussfassung des UVPA am 27.04.2010 zu beachten. Die Präsentation des Ortsbeirates ist diesem Vermerk als Anhang beigelegt.

TOP 2: Gewerbegebiet „Tennenlohe östlich der BAB A 3 (G6); SPD-Fraktionsanträge Nr. 247/2009 und Nr. 009/2010

Der Ortsbeirat nimmt zu der Vorlage des UVPA (611/009/2010) von Herrn Heuer wie folgt Stellung:

Der Ortsbeirat schließt sich dem Protokollvermerk von Frau Grille an und möchte ebenfalls diese Fragen detailliert beantwortet haben.

Zur Anlage 1 (Prüfung SPD-Antrag Nr. 247/2009) Nr. 1 wünscht sich der Ortsbeirat eine Vorstellung der Planung. Hier ist besonders auf eine Regelung des Verkehrsabflusses und Verkehrszuflusses zu achten. Dieser Punkt wurde auch bereits unter TOP 1 behandelt. Ein wesentlicher Punkt für den OBR ist hierbei die Zu- und Abfahrt des Autohofes. Nr. 2: der Ortsbeirat Tennenlohe unterstützt die Forderung des OBR Eltersdorf nach einer Umgehungsstraße

Zur Anlage 1 (Prüfung SPD-Antrag Nr. 009/2010) Nr.1 hat der Ortsbeirat eine Nachfrage: wie breit wird die öffentliche Grünfläche? Hier gibt es unterschiedliche Zahlen der Verwaltung (zwischen 35 und 45 Meter). Und wer ist zuständig für die Pflege der Grünflächen.

Nr. 2 und Nr. 3: dem Ortsbeirat fehlen konkrete Aussagen zur Umweltbelastung. Es wird eine Umweltverträglichkeitsprüfung gefordert. Zusätzlich möchte der Ortsbeirat Einblick in die vorbereitenden Untersuchungen zur Festlegung, ob das Gewerbegebiet G6 grundsätzlich geeignet ist. Die Untersuchung von 1989 wurde ja grundlegend revidiert. Der Ortsbeirat möchte hierfür die Gründe aufgezeigt bekommen. Nr. 4: der Ortsbeirat fordert, dass die Stadt Erlangen vorrangig die bereits vorhandenen Gewerbeflächen vermarktet und nutzt, bevor neue Gewerbeflächen geschaffen werden. Nr. 5: der Ortsbeirat bemängelt die schlechte Vergleichbarkeit der Zahlen. Über das Gewerbegebiet G wird zu wenig informiert. Wieso ist das Gewerbegebiet G 1 kostenintensiver realisierbar? Welche Verkehrsentlastung für Tennenlohe würde G 1 bringen? Hier müssen konkretere Zahlen genannt werden, um wirklich G 6 und G 1 miteinander vergleichen zu können. Der Ortsbeirat gibt allerdings zu bedenken, dass bei einer Realisierung von G 1 der Hüttendorfer Damm geschaffen werden könnte. Hier ist dann auch mit einer Verkehrszunahme zu rechnen. Auch hier bittet der Ortsbeirat um konkrete Zahlen.

Fazit:

Der OBR Tennenlohe kann dem Gewerbegebiet G 6 derzeit nicht zustimmen. Der Ortsbeirat erwartet vor einer endgültigen Stellungnahme die Lösung und ausreichende Beantwortung der gestellten Fragen durch die Verwaltung. Dieses Votum des Ortsbeirates ist einstimmig.

TOP 3: Gewerbegebiet „Tennenlohe östlich BAB A 3 (G 6)!
Öffentliche Informationsveranstaltung vom 01.12.2009: Prüfung der Stellungnahmen

Die Fragen in der Informationsveranstaltung wurden im Allgemeinen sehr dürftig und oberflächlich beantwortet. Die Bürger fühlen sich nicht ernst genommen. Den Bürgern fehlt die klare Aussage, dass das Gewerbegebiet G 6 nicht gegen den Willen der Tennenloher realisiert wird. Es ist zu überlegen wie künftig mit solchen Informationsveranstaltungen und den daraus resultierenden Fragen und aufgezeigten Problemen umgegangen werden soll. Dies sollte sich die Erlanger Stadtverwaltung zusammen mit der Erlanger Politik überlegen. Auf einzelne Stellungnahmen der Informationsveranstaltung wird aus Zeitgründen nicht eingegangen.

- II. <Amt 61> z.W.
- III. <OBM> z.K.
- IV. <Amt 13-2> z.V.

i.A.

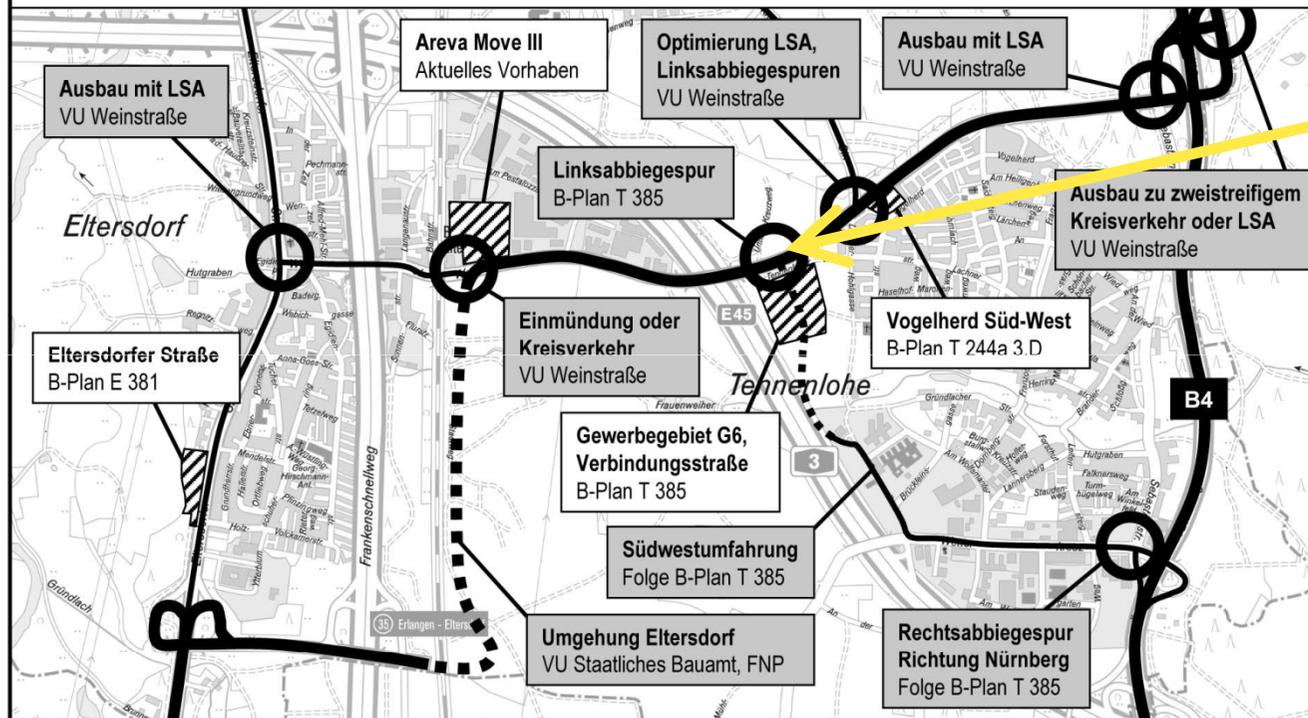
Pickel

Verkehrskonzept für Tennenlohe

Entwicklung Eltersdorf – Tennenlohe CSU-Fraktionsantrag Nr.324/2009 vom 03.1.2009

1

Entwicklung Eltersdorf – Tennenlohe, Straßennetz



Kreisverkehr anstelle Linksabbiegespur
Begründung: Nutzung der südwestlichen Umfahrung von Tennenlohe und der (zunehmende) Verkehr auf Weinstraße erfordert eine leistungsfähige und eine für beide Verkehrsrichtungen entsprechenden gleichgerechte Verkehrsführung

Grundsätzlich muss die Geschwindigkeit auf 50 km/h beibehalten werden.



Planungen und laufende Untersuchungen

Knotenpunkt

○ Anpassung Bestand

Abkürzungen: B-Plan Bebauungsplan, D Deckblatt, FNP Flächennutzungsplan, LSA Lichtsignalanlage, VU Verkehrsuntersuchung

anbaufreie

angebaute

Verbindungsstraßen

Bestand

Netzergänzung

Referat für Stadtplanung und Bauwesen, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Abt. Verkehrsplanung

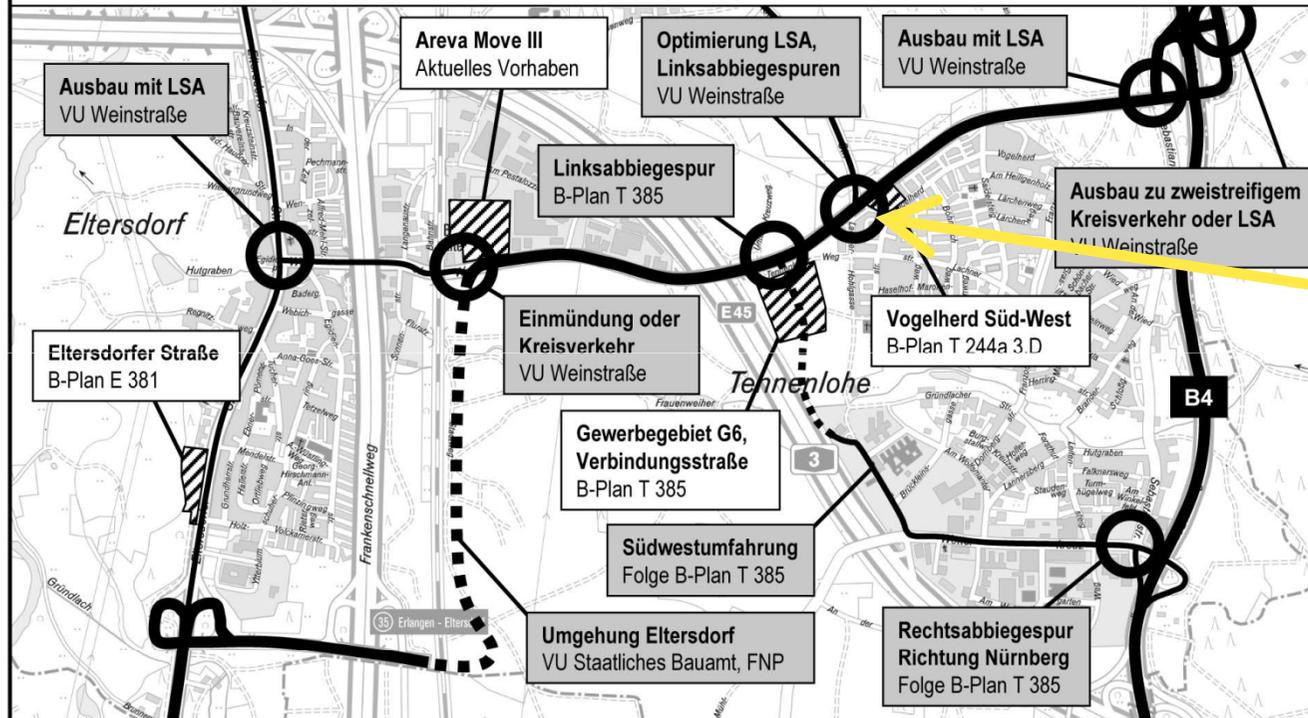
613-1-HBS-0064D-F15
2010-02-22

Verkehrskonzept für Tennenlohe

Entwicklung Eltersdorf – Tennenlohe CSU-Fraktionsantrag Nr.324/2009 vom 03.1.2009

3

Entwicklung Eltersdorf – Tennenlohe, Straßennetz



Verbesserung des Kreuzungsverlauf durch Optimierung LSA und Linksabbiegespuren – zusätzlich Straßenverläufe aus allen Richtungen „begradigen“
Begründung: Kreuzung durch „kurvige“ Ausrichtung schlecht einsehbar bzw. löst unnötige Behinderungen der Verkehrsfluss aus.



Planungen und laufende Untersuchungen

Knotenpunkt

○ Anpassung Bestand

Abkürzungen: B-Plan Bebauungsplan, D Deckblatt, FNP Flächennutzungsplan, LSA Lichtsignalanlage, VU Verkehrsuntersuchung

anbaufreie angebaute Verbindungsstraßen

Bestand Netzergänzung

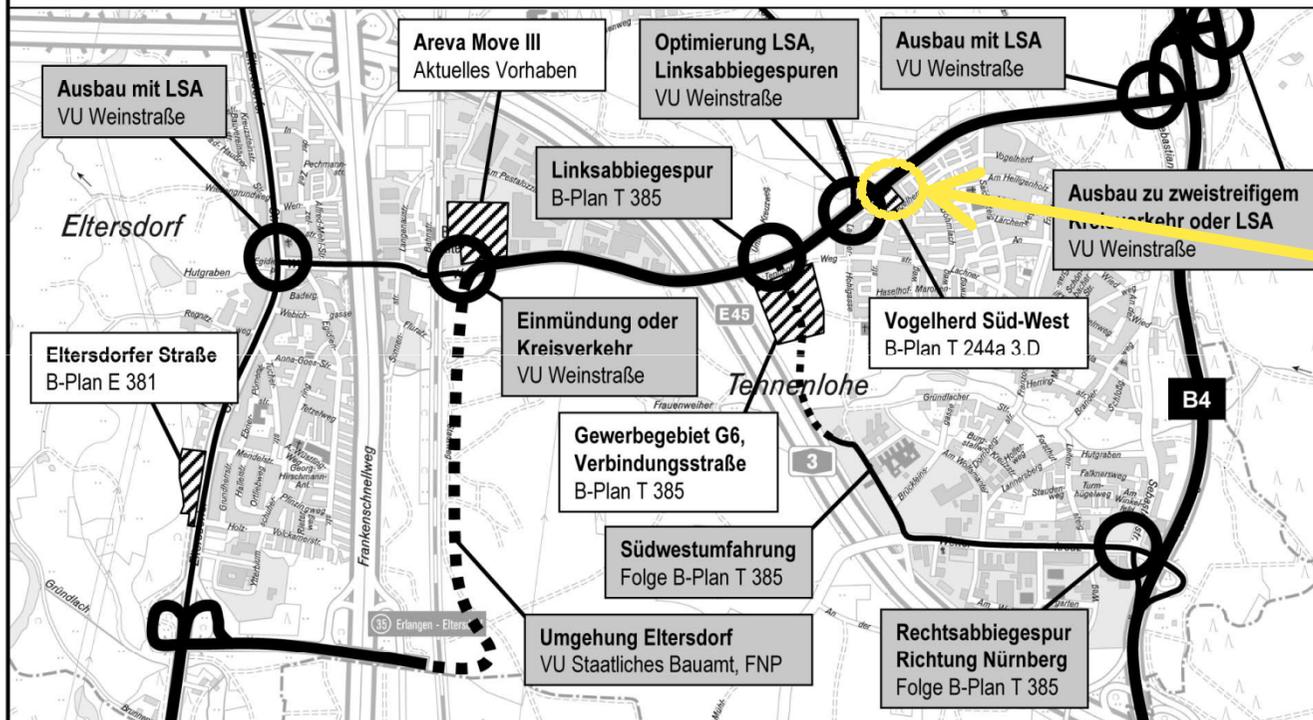
Referat für Stadtplanung und Bauwesen, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Abt. Verkehrsplanung

613-1-HBS-0064D-F15
2010-02-22

Verkehrskonzept für Tennenlohe

Entwicklung Eltersdorf – Tennenlohe CSU-Fraktionsantrag Nr.324/2009 vom 03.1.2009

Entwicklung Eltersdorf – Tennenlohe, Straßennetz



Perimed-Gelände:
Zufahrt
ausschließlich über
Weinstraße
Begründung: zusätzl.
Verkehr soll aus
Vogelherd
heraushalten und
Behinderung
Busverkehr
vermieden,
Parkplatzprobleme
**Abstimmung OBR:
4/3**

Stadt Erlangen																
<table border="1"> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </table>																

Planungen und laufende Untersuchungen

Knotenpunkt

○ Anpassung Bestand

Abkürzungen: B-Plan Bebauungsplan, D Deckblatt, FNP Flächennutzungsplan, LSA Lichtsignalanlage, VU Verkehrsuntersuchung

anbaufreie angebaute Verbindungsstraßen
 ■■■■■ ——— ———
 Bestand
 Netzergänzung

Referat für Stadtplanung
und Bauwesen, Amt für
Stadtentwicklung und
Stadtplanung,
Abt. Verkehrsplanung

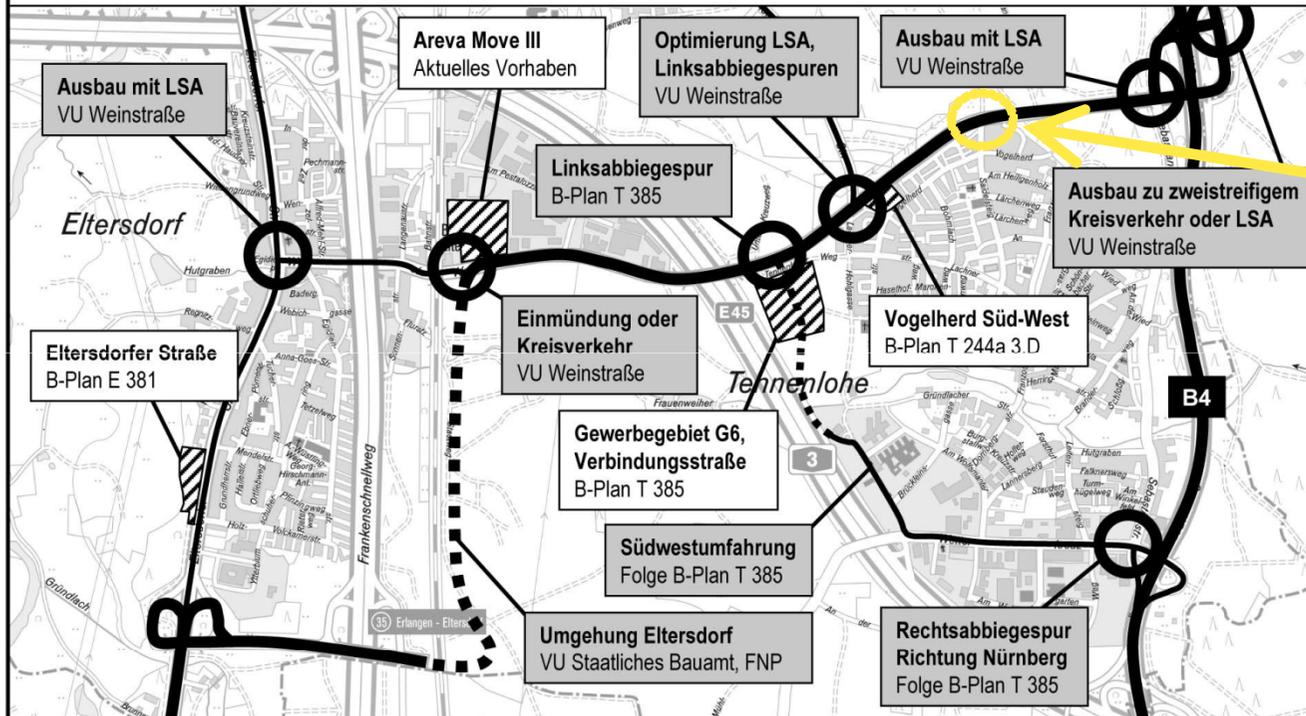
613-1-HBS-0064D-F15
2010-02-22

Verkehrskonzept für Tennenlohe

Entwicklung Eltersdorf – Tennenlohe CSU-Fraktionsantrag Nr.324/2009 vom 03.1.2009

5

Entwicklung Eltersdorf – Tennenlohe, Straßennetz



Kreuzung Weinstraße/Saidelsteig: schwereinsichtige Kreuzung -> Beobachtung bei Zunahme des Verkehrsaufkommen erforderlich, ggf. Anpassungen nötig

Stadt Erlangen

Planungen und laufende Untersuchungen

Knotenpunkt

○ Anpassung Bestand

Abkürzungen: B-Plan Bebauungsplan, D Deckblatt, FNP Flächennutzungsplan, LSA Lichtsignalanlage, VU Verkehrsuntersuchung

anbaufreie

—

angebaute

—

Verbindungsstraßen

—

Bestand

—

Referat für Stadtplanung und Bauwesen, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Abt. Verkehrsplanung

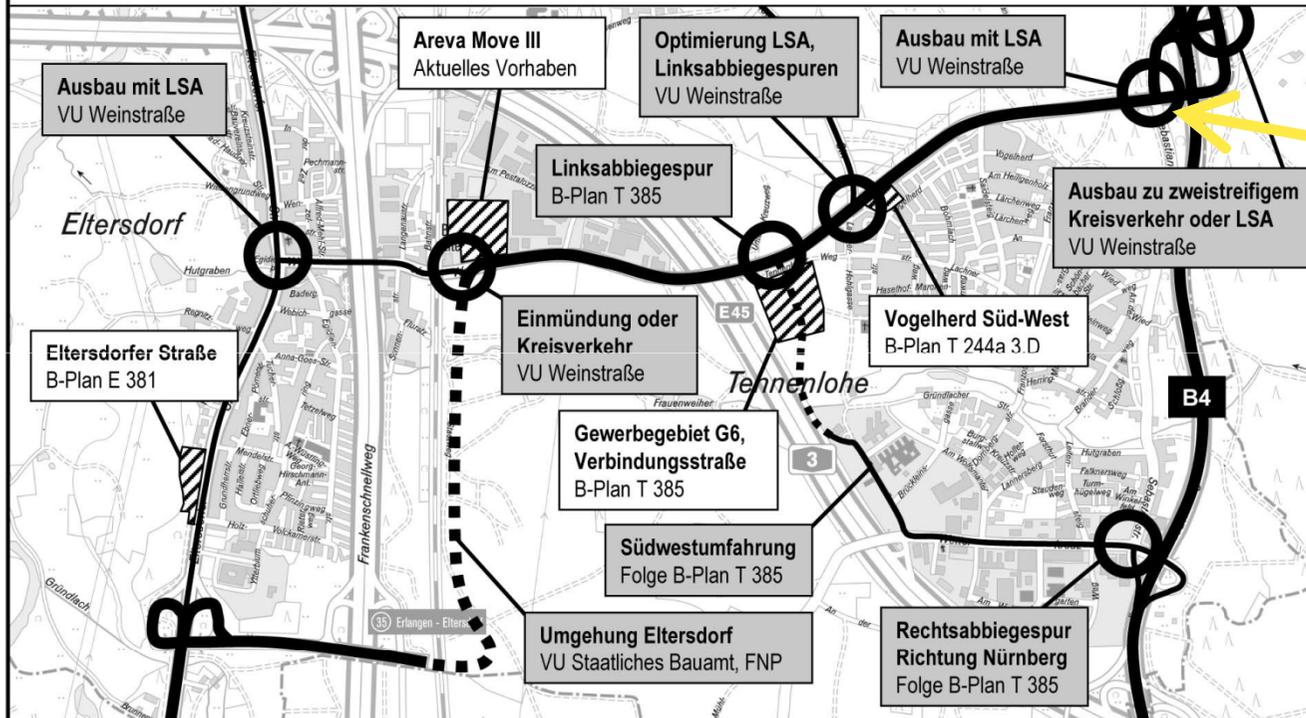
613-1-HBS-0064D-F15
2010-02-22

Verkehrskonzept für Tennenlohe

Entwicklung Eltersdorf – Tennenlohe CSU-Fraktionsantrag Nr.324/2009 vom 03.1.2009

6

Entwicklung Eltersdorf – Tennenlohe, Straßennetz



Kreisverkehr anstelle LSA:
Begründung:
 Kreisverkehr führt zu einer Gleichberechtigung aller vier Fahrrichtungen, B4-Ausfahrt mit LSA als Unfallrisikopunkt

Stadt Erlangen

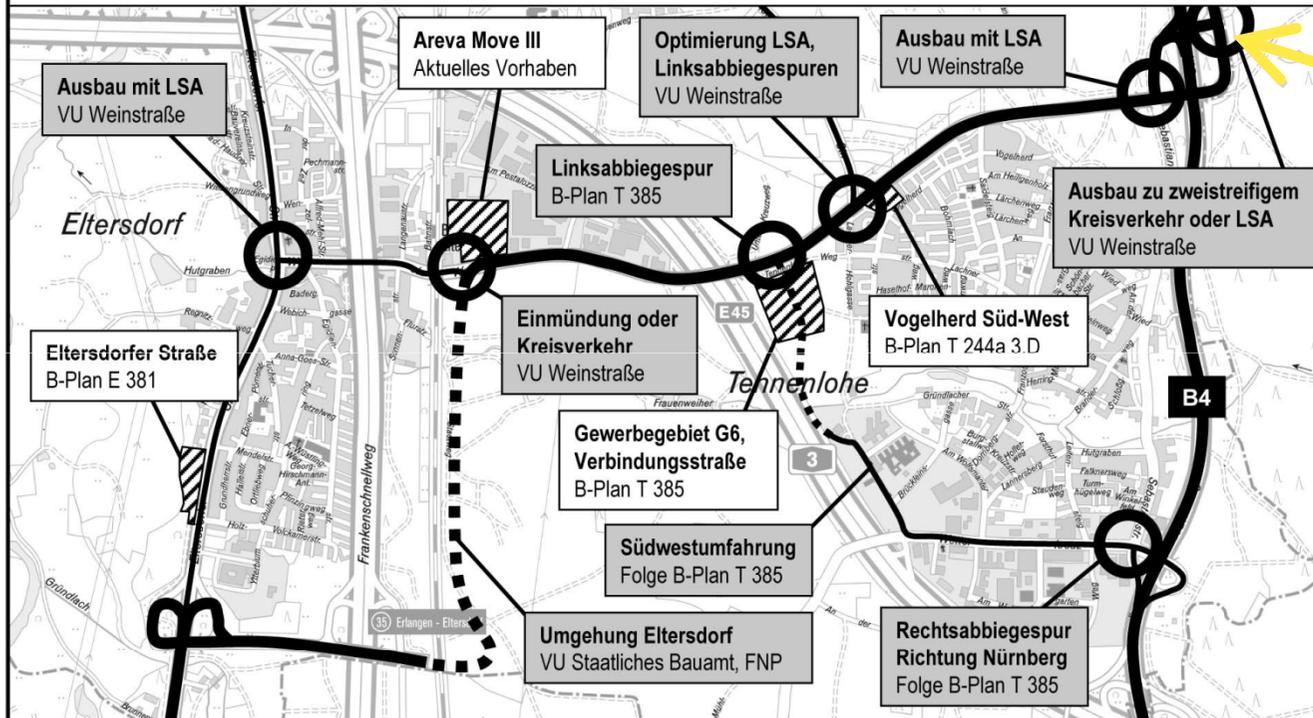
Planungen und laufende Untersuchungen

- Knotenpunkt
 - Anpassung Bestand
- anbaufreie Verbindungsstraßen
 - (solid line)
- angebaute Verbindungsstraßen
 - (dashed line)
- Bestand
 - (solid line)
- Netzergänzung
 - (dashed line)

Abkürzungen: B-Plan Bebauungsplan, D Deckblatt, FNP Flächennutzungsplan, LSA Lichtsignalanlage, VU Verkehrsuntersuchung

Referat für Stadtplanung und Bauwesen, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Abt. Verkehrsplanung
 613-1-HBS-0064D-F15
 2010-02-22

Entwicklung Eltersdorf – Tennenlohe, Straßennetz



Ausbau zu zwei-stufigem Kreisverkehr nicht LSA:
Begründung: eine LSA wäre ein Rückschritt, der Kreisverkehr hat sich bereits jetzt bewährt

Stadt Erlangen

Planungen und laufende Untersuchungen

- Knotenpunkt**
- Anpassung Bestand**
- anbaufreie**
- angebaute**
- Verbindungsstraßen**
- Bestand**
- Netzergänzung**

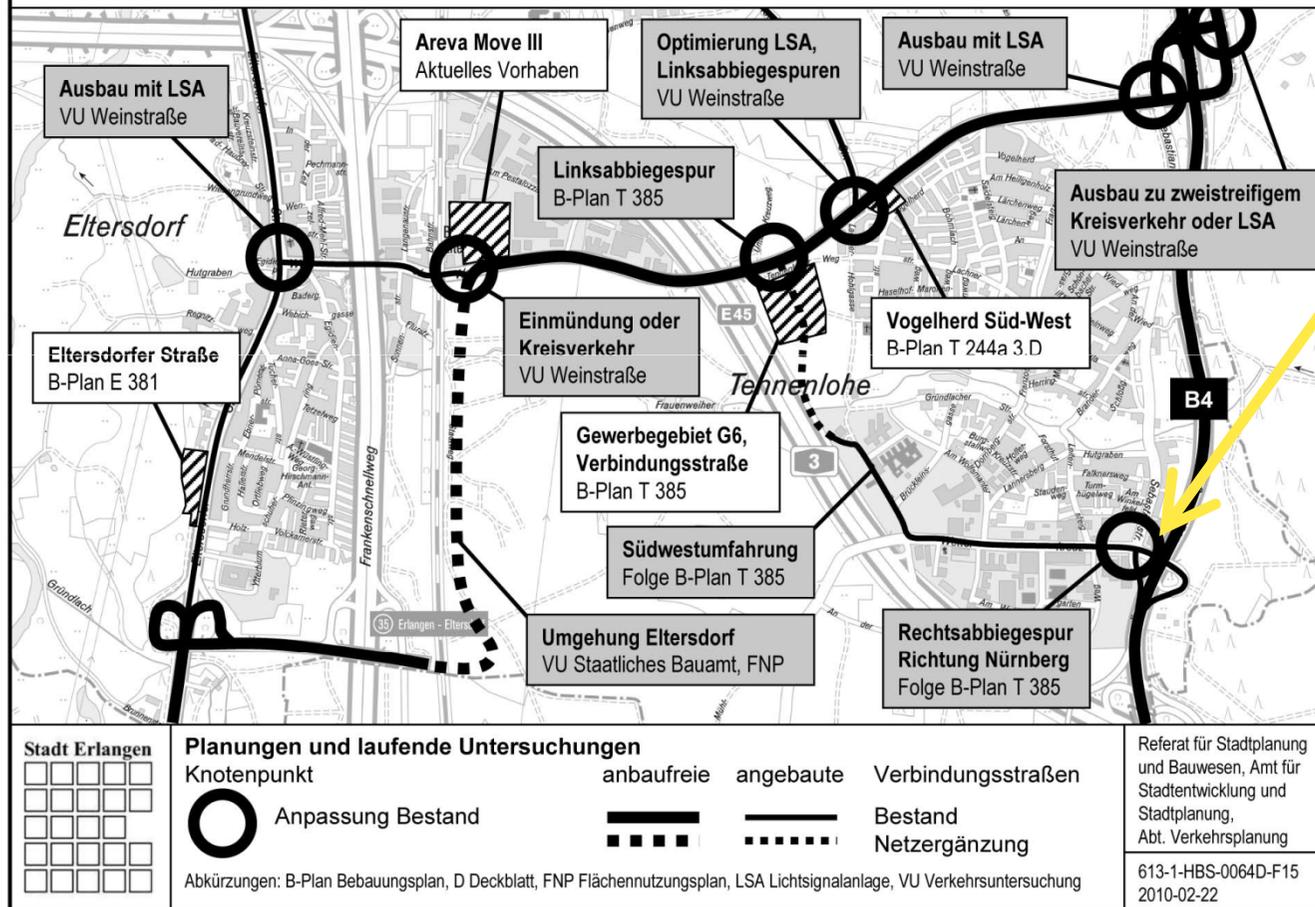
Referat für Stadtplanung und Bauwesen, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Abt. Verkehrsplanung
 613-1-HBS-0064D-F15
 2010-02-22

Verkehrskonzept für Tennenlohe

Entwicklung Eltersdorf – Tennenlohe CSU-Fraktionsantrag Nr.324/2009 vom 03.1.2009

8

Entwicklung Eltersdorf – Tennenlohe, Straßennetz



Rechtsabbiegespur nach Nürnberg und Verlagerung der Einfahrt Raststätte auf Wetterkreuz:
Begründung:
 Deutliche Verbesserung des Verkehrsfluss durch Umgestaltung der Einfahrt in den Rasthof/Tankstelle (wichtig: Ausfahrt auf Sebastianstr. beibehalten) , bis dato stets massive Behinderung durch rechtsabbiegende LKWs dank ungünstigem Straßenverlauf (abschüssig, eng, Bushaltestelle)

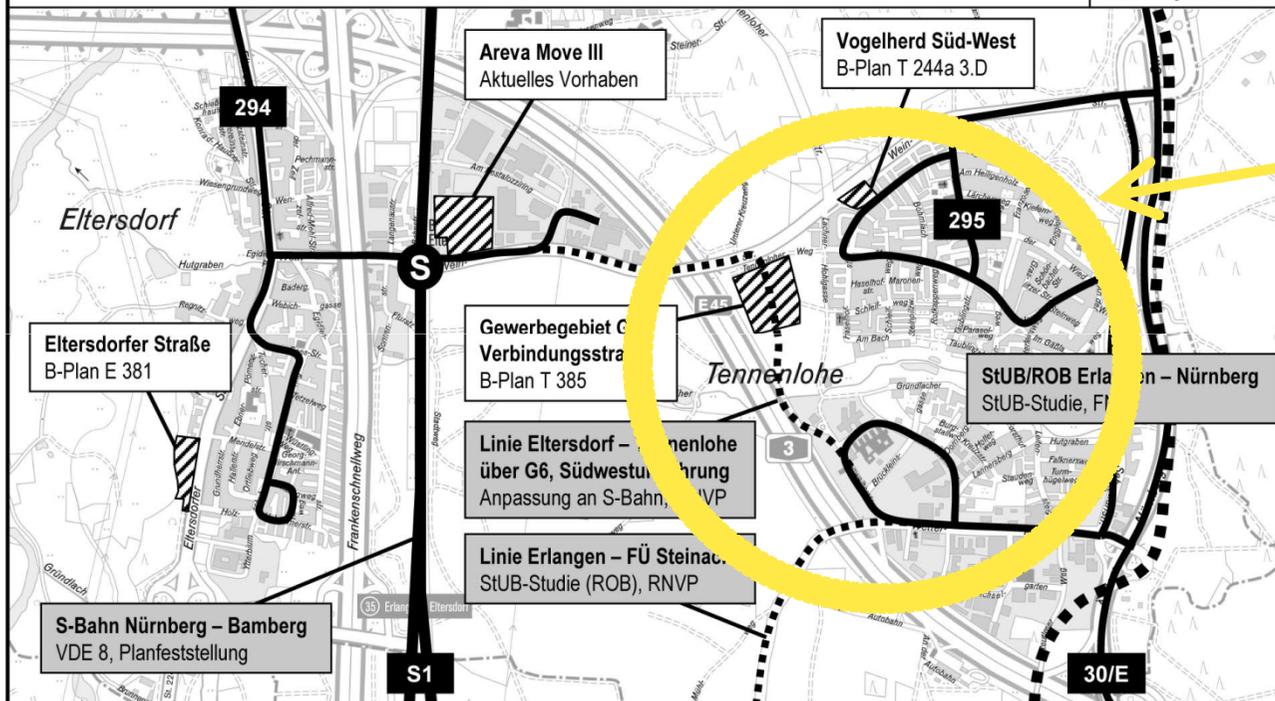
Verkehrskonzept für Tennenlohe

Entwicklung Eltersdorf – Tennenlohe CSU-Fraktionsantrag Nr.324/2009 vom 03.1.2009

9

Entwicklung Eltersdorf – Tennenlohe, ÖPNV-Netz

Bitte ergänzende Text-Erläuterungen beachten.



Anforderung an eine Busanbindung an S-Bahn-Station in Eltersdorf aus Tennenloher Sicht:
 -Anbindung an Tennenloher Ortskern -> nicht nur über Gewerbegebiet erreichbar
 - Realisierung der Busanbindung zeitnah zum Ausbau des Haltepunktes Eltersdorf, nicht erst mit Realisierung G6

Stadt Erlangen	<input type="checkbox"/>								
----------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Planungen und laufende Untersuchungen

Bestand Netzergänzung (Untersuchung) Liniennummer

R-Bahn / S-Bahn / StUB **294**

Linienbus

Abkürzungen: B-Plan Bebauungsplan, D Deckblatt, FNP Flächennutzungsplan, NVP Nahverkehrsplan, RNVP Regionaler NVP, ROB Regional optimiertes Busnetz, StUB Stadt-Umland-Bahn, VDE Verkehrsprojekt Deutsche Einheit

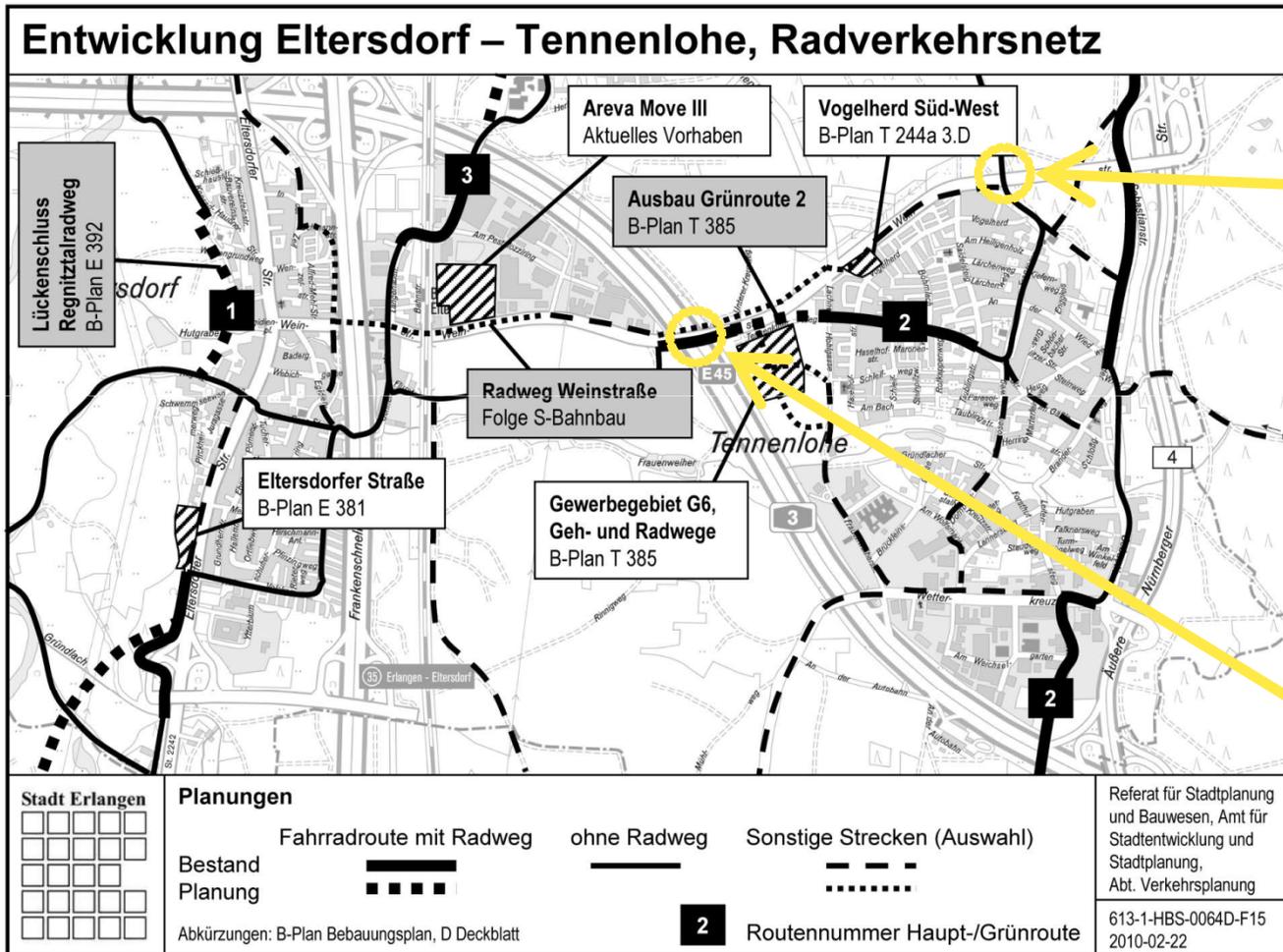
Referat für Stadtplanung und Bauwesen, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Abt. Verkehrsplanung

613-1-HBS-0064D-F15
2010-02-22

Verkehrskonzept für Tennenlohe

Entwicklung Eltersdorf – Tennenlohe CSU-Fraktionsantrag Nr.324/2009 vom 03.1.2009

10



Errichtung einer Bedarfs-LSA:
Begründung:
 Zunahme des Verkehrs erschwert die Überquerung für Fußgänger und Radfahrer (Schulweg, Fahrradverbindung Erlangen-Tennenlohe), Sicherheitsaspekt

Rad- und Gehweg auf beiden Seiten der Neubaubrücke gemäß Stellungnahme OBR vom 29.07.2009...
 Ausbau des Radweges nördl. Weinstr. auf Tennenl. Seite -> Bedarfs-LSA an Äußerer Tennenl. Straße